



## Kleine Anfragen für die Fragestunde zur 31. Sitzungsperiode des Landtages von Sachsen-Anhalt

1. Abgeordneter  
Stefan Gebhardt  
(DIE LINKE)

### **Umsetzung des Landtagsbeschlusses „Impuls braucht neue Impulse“**

Im März 2018 fasste der Landtag den o. a. Beschluss in der Drs. 7/2598. Im Beschluss des Landtages heißt es: „Der Landtag bittet die Staatskanzlei und das Ministerium für Kultur, gemeinsam mit allen Beteiligten in einem offenen dialogischen Prozess über die weitere Entwicklung und Förderung zeitgenössischer Musik in Sachsen-Anhalt zu sprechen.“ Weiterhin heißt es in dem Beschluss: „Der Landtag bittet die Landesregierung, über die Ergebnisse des dialogischen Prozesses Anfang des IV. Quartals 2018 zu berichten.“

Ich frage die Landesregierung:

1. Wann, wo und in welcher Form hat der Bericht, zu dem die Landesregierung laut Beschluss aufgefordert war, stattgefunden?
2. Was war Inhalt des o. a. Berichtes?

2. Abgeordneter  
Willi Mittelstädt  
(AfD)

### **Unfälle mit Tiertransportern**

Auch 2018 kam es wieder zu schweren Verkehrsunfällen, bei denen Tiertransportfahrzeuge betroffen waren bzw. die von diesen verursacht wurden. Derartige Unfallorte befanden sich vor allem auf der A 2 und der A 38.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Unfälle, an denen Tiertransportfahrzeuge, mit wie vielen beladenen Nutztieren, beteiligt waren, ereigneten sich 2018 auf den Kreis-, Landes-, Bundesstraßen und Autobahnen des Landes Sachsen-Anhalt?
2. Wie viele Nutztiere wurden bei den Unfällen - nach Frage 1 - getötet, verletzt, not-getötet, notgeschlachtet bzw. anderenorts vorübergehend untergebracht?

3. Abgeordnete  
Lydia Funke  
(AfD)

### **Mehr Rechtssicherheit bei der Abfertigung von Tiertransporten**

Der Tierschutzbeauftragte des Landes Sachsen-Anhalt begrüßt die Planung eines behördeninternen Erlasses zur Handhabung von Rechtsvorschriften, für mehr Rechtssicherheit, bei der Abfertigung von Langzeittiertransporten, die durch Gebiete führen, in denen Temperaturen von mehr als 30 °C zu erwarten sind (Pressemitteilung, 19. Januar 2019).

Ich frage die Landesregierung:

1. Wann steht der behördeninterne Erlass - in welcher Form - zur Verfügung?
2. Bei welchen Amtshandlungen innerhalb der Abfertigung von Tiertransporten sollen die Veterinäre mehr Rechtssicherheit erlangen?

4. Abgeordneter  
Andreas Gehlmann  
(AfD)

### **Untersagung von Tiertransporten aufgrund von Hitzestress**

Der Tierschutzbeauftragte des Landes Sachsen-Anhalt begrüßte die Planung eines behördeninternen Erlasses zur Handhabung von Rechtsvorschriften, für mehr Rechtssicherheit, bei der Abfertigung von Langzeittiertransporten, die durch Gebiete führen, in denen Temperaturen von mehr als 30 °C zu erwarten sind (Pressemittteilung, 19. Januar 2019).

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Tiertransporte wurden in Sachsen-Anhalt während der Hitzemonate 2018 nicht oder später abgefertigt, weil die Tagestemperaturen 30 °C überschritten?
2. Wie vielen deutschen, europäischen und außereuropäischen Tiertransporten, die 2018 das Land Sachsen-Anhalt durchquerten, wurde die Weiterfahrt untersagt, weil die Tagestemperaturen 30 °C überschritten?

5. Abgeordneter  
Volker Olenicak  
(AfD)

### **Haltung von pet-Pigs**

Die Agrarministerkonferenz (Bad Sassendorf, 28. September 2018) sieht in Schweinehaltungen, die nicht Nutz- oder Zuchtzwecken dienen („pet-Pigs“) ein erhöhtes Eintragsrisiko für die Afrikanische Schweinepest.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Minischweine (n-Tiere) wurden 2018 in wie vielen Tierhaltungen des Landes Sachsen-Anhalt gehalten?
2. Welche Voraussetzungen bzw. Sachkunde muss ein Tierhalter nachweisen, um Minischweine halten zu können?

6. Abgeordneter  
Hannes Loth  
(AfD)

### **Exporte von Schlacht- und Zuchtvieh**

Der Tierschutzbeauftragte des Landes Sachsen-Anhalt begrüßte die Planung eines behördeninternen Erlasses zur Handhabung von Rechtsvorschriften, für mehr Rechtssicherheit, bei der Abfertigung von Langzeittiertransporten, die durch Gebiete führen, in denen Temperaturen von mehr als 30 °C zu erwarten sind (Pressemittteilung, 19. Januar 2019).

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Nutztiere (Stück Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen, Pferde) wurden 2018 in die Europäische Union oder außerhalb dieser, als Schlachtvieh ausgeführt?
2. Wie viele Nutztiere (Stück Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen, Pferde) wurden 2018 in die Europäische Union oder außerhalb dieser, als Zuchtvieh ausgeführt?

7. Abgeordnete  
Kerstin Eisenreich  
(DIE LINKE)

### **Umsetzung der Vorschläge und Handlungsoptionen der Bund-Länder-Arbeitsgruppe „Bodenmarktpolitik“**

Im Januar 2014 verständigten sich die Amtschefinnen und Amtschefs der Agrarressorts der Länder in der Bund-Länder-Arbeitsgruppe „Bodenmarktpolitik“ zur allgemeinen Situation und Handlungsoptionen der landwirtschaftlichen Bodenmarktpolitik.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele und welche der vorliegenden Vorschläge und Handlungsoptionen der Bund-Länder-Arbeitsgruppe „Bodenmarktpolitik“ haben die vorherige und die jetzige Landesregierung in den letzten fünf Jahren angestoßen bzw. umgesetzt?
2. Mit welcher Begründung erfolgte die Priorisierung dieser Maßnahmen?

8. Abgeordneter  
Oliver Kirchner  
(AfD)

### **Verbleib alter Dienstwaffen der Polizei**

Im Zuge der Erneuerung der Polizeiausrüstung wird derzeit die Pistole P 6 der Firma SIG durch die Pistole vom Typ Glock für einen Betrag von 8,6 Mio. Euro ersetzt.

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Pläne verfolgt die Landesregierung für die weitere Verwendung der ausgesonderten Pistolen P 6?
2. Bemüht sich die Landesregierung um einen Rückkauf oder Verkauf dieser Waffen an den Hersteller oder sonstige Berechtigte?

9. Abgeordnete  
Kristin Heiß  
(DIE LINKE)

### **Unterrichtung des Landtages zur Änderung des IT-Staatsvertrages**

Am 15. Februar hat die Landesregierung dem Landtag den Entwurf zur Änderung des IT-Staatsvertrages per Vorlage 7/FIN/147 übermittelt. Laut Landtagsinformationsvereinbarung müssen Staatsverträge mindestens vier Wochen vor Unterzeichnung vorgelegt werden. Eine Abschätzung der Mehrkosten durch die FITKO, das Digitalisierungsbudget ist nicht enthalten. In anderen Ländern wurde der Entwurf des Staatsvertrages den Parlamenten trotz ähnlicher Fristen deutlich früher und samt Kostenabschätzung übermittelt (bspw. Schleswig-Holstein am 18. Januar 2019, Unterrichtung 19/105).

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Gründe sprachen seitens der Landesregierung gegen eine frühere Unterrichtung des Landtages samt Auflistung der Mehrkosten, wie sie in anderen Bundesländern erfolgt ist?
2. Wie hoch sind die zusätzlichen Mehrkosten für das Land Sachsen-Anhalt durch die FITKO, das Digitalisierungsbudget sowie den parallelen Betrieb der Geschäftsstellen der FITKO und des IT-Planungsrates bis 30. Juni 2020?

10. Abgeordneter  
Daniel Roi  
(AfD)

### **Tierschutzverstöße im Schlachtbetrieb Hohengöhren-Damm im Landkreis Stendal**

Im Nachgang einer vergleichenden Auswertung der AfD-Selbstbefassung im Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten zu den Vorkommnissen, die zur Schließung des Schlachtbetriebes Hohengöhren-Damm führten, mit den Sach- und Bild-Berichten der Medien (MDR, 24. Oktober 2018; MZ, 11. Oktober 2018; MDR-exakt, 9. Oktober 2018 und MDR, 5. Oktober 2018), ergeben sich weitere Fragen.

Ich frage die Landesregierung:

1. An wie vielen Schlachttagen (bezogen auf das vorliegende Videomaterial der SOKO Tierschutz) wurde der amtlich bestellte Tierarzt des Schlachtbetriebes Hohengöhren-Damm nicht bei der Lebendtierbeschau beobachtet?
2. Welche Herkunftsbetriebe haben bei der Anlieferung von Rindern, Schweinen, Schafen und Ziegen wie viele nicht transport- und schlachtfähige Tiere in den Schlachtbetrieb Hohengöhren-Damm zur Schlachtung angeliefert, für die eine Nottötung erforderlich gewesen wäre?

11. Abgeordneter  
Ulrich Siegmund  
(AfD)

### **Tierschutzverstöße im Schlachtbetrieb Hohengöhren-Damm im Landkreis Stendal**

Bei der Bewertung der Vorkommnisse, die zur Schließung des Schlachtbetriebes Hohengöhren-Damm führten, ergeben sich - anhand der Sach- und Bild-Berichte der Medien (MDR, 24. Oktober 2018; MZ, 11. Oktober 2018; MDR-exakt, 9. Oktober 2018 und MDR, 5. Oktober 2018) - weitere Fragen.

Ich frage die Landesregierung:

1. Gegen wie viele Personen entsprechender Funktion des Schlachtbetriebes Hohengöhren-Damm und Tiertransportfahrer wurde Strafanzeige - aufgrund von Verstößen gegen Bestimmungen des Tierschutzgesetzes, der Tierschutz-Schlachtverordnung und der Tierschutz-Transportverordnung - erstattet?
2. Erhält der Schlachtbetrieb Hohengöhren-Damm bei erneuter Zulassung als Schlachtbetrieb die Betriebserlaubnis mit unveränderter Betriebsleitung und demselben Personalbestand, oder gibt es Auflagen?